

Medienmitteilung

24.11.2021

Hans-Jörg Senn Award geht dieses Jahr an PD Dr. Marcus Vetter, Chefarzt Onkologie & Hämatologie am Kantonsspital Baselland.

Am Annual Meeting des Basler Breast Cancer Consortium (BBC) hat PD Dr. med. Marcus Vetter für seine Leistungen in der Brustkrebsforschung den diesjährigen Hans-Jörg Senn Award erhalten.

Das Konsortium setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Grundlagenforschung aus Akademie und Industrie sowie aus Klinikerinnen und Klinikern zusammen, die sich der Brustkrebsforschung und -behandlung verschrieben haben. Dabei zeichnet sie aus, dass sie ihre Forschungsergebnisse mit den Erfahrungen in der praktischen Patientinnenversorgung verbinden und Fragestellungen aus der Praxis wieder in die Forschung zurücktragen.

Jedes Jahr wird anlässlich des Annual Meeting des BBC der Hans-Jörg Senn Award verliehen. Hans-Jörg Senn gehört zu den bekanntesten Pionieren in der Krebsforschung. Er engagiert sich in seiner Forschungstätigkeit für schonende Behandlungsmethoden und setzt in seiner ärztlichen Arbeit auf Dialog und Vertrauen, um «den Menschen die Angst vor dem Krebs zu nehmen». Auf Senns Initiative wurde 1982 in St. Gallen der erste Brustkrebskongress durchgeführt.

Der diesjährige Preis geht an PD Dr. Marcus Vetter für seine Leistungen beim Aufbau einer Brustkrebsstudie, welche ein neues Medikament zur Bekämpfung von Metastasen untersucht. Er entwickelte die Studie gemeinsam mit seinen Kollegen Prof. Dr. med. Christian Kurzeder, Leiter Brustzentrum am Universitätsspital Basel, und Prof. Dr. Nicola Aceto vom Institut for Molecular Health Sciences an der ETH Zürich. Das Forscherteam verspricht sich von dem Medikament, dass es Metastasen sogenannter «Cluster» im Blut auflöst oder sie gar nicht erst entstehen lässt.

Der Award ist eine grosse Anerkennung für die Leistung von PD Dr. Marcus Vetter und Würdigung seines Engagements in der Erforschung schonender Behandlungsmethoden.

Auskünfte:

Anita Kuoni

Leiterin Marketing & Kommunikation

Telefon 061 436 52 23, E-Mail: kommunikation@ksbl.ch



Foto: Nicolas Kramer, Department of Biomedicine, Universitätsspital Basel